

## **Niederschrift** **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsrates Eiweiler**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 27.02.2019
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:35 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im Schulungsraum der FFW Eiweiler in der Großwaldhalle

---

### **Anwesend sind:**

#### **Als Vorsitzender:**

Wachall, Richard                      CDU

#### **Ortsratsmitglieder:**

Glock, Klaus                              CDU

Müller, Uwe                                CDU

PAUL, Claudia                            CDU

PAUL, Michael                            CDU

Schenk, Adolf                             SPD

Weber, Manfred                          SPD

#### **Schriftführer:**

Klein, Wolfgang

Der Vorsitzende Herr Wachall eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung des Ortsrates Eiweiler und begrüßt die Anwesenden.

Herr Wachall stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde und dass der Ortsrat beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde gemäß der Satzung über die Einrichtung einer Einwohnerfragestunde in den Ortsräten und im Gemeinderat Heusweiler statt.

Es werden keine Fragen gestellt.

Eine Änderung der Tagesordnung wird gewünscht. Der zusätzliche Tagesordnungspunkt lautet: Information zur aktuellen Situation beim Laminat Park und soll als neuer Punkt 2 der Tagesordnung zugefügt werden.

### **Einstimmiger Beschluss:**

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Eiweiler vom 28.11.2018 (öffentlicher Teil)
- 2 Information zur aktuellen Situation beim Lamine Park
- 3 Verwendung Restbetrag aus Orsratsbudget 2018
- 4 Verwendung Restanzahl Jubiläumstaschen
- 5 Antrag OGV auf Erneuerung Hinweistafel an der Vogelsbornkapelle
- 6 Aktion "picobello" 2019
- 7 Mitteilungen und Verschiedenes

### **Nichtöffentlicher Teil**

- 8 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Eiweiler vom 28.11.2018 (nichtöffentlicher Teil)
- 9 Mitteilungen und Verschiedenes

## **Niederschrift:**

### **Öffentlicher Teil**

- zu 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Eiweiler vom 28.11.2018 (öffentlicher Teil)**

#### **Einstimmiger Beschluss:**

Die Niederschrift über die Sitzung des Orsrates vom 28.11.2018 (öffentlicher Teil) wird angenommen.

- zu 2 Information zur aktuellen Situation beim Lamine Park**

Herr Wachall erläutert die aktuelle Situation des Lamine Parks anhand eines Schreibens vom 21.02.2019 unterzeichnet vom Geschäftsführer Herrn Biehler. Dieses Schreiben wurde an die Gemeindeverwaltung zu Händen Herrn Bürgermeister Redelberger adressiert. In diesem Schreiben hat Herr Biehler die Beweggründe dargelegt, warum der Laminepark gegen Ende 2019 seine Tore schließen wird. Als Hauptgründe wurden in diesem Schreiben ein rückläufiger Markt und zunehmender Konkurrenzdruck genannt. 2018 hätte man lediglich eine Betriebsauslastung von 20% gehabt. Als ausschlaggebender Punkt für die Schließung nannte er zukünftig notwendige Investitionen in neue Filteranlagen gemäß der aktuell geltenden Immissionsschutzrichtlinie in einer Größenordnung

von 11 Mio Euro. Weitere Investitionen in die Anlagentechnik kämen noch hinzu und würden in der Summe Investitionen von insgesamt 17,5 Mio Euro verursachen. Sämtliche Versuche die Firma durch Verhandlungen mit Übernahmepartnern oder aber auch durch Produktion für andere Firmen zu retten, sind letztendlich erfolglos geblieben.

Herr Wachall verweist anschließend auf das Schriftstück, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 20.02.2019 in einer Resolution beschlossen hat und zum Inhalt hat, dass alles erdenklich mögliche unternommen werden muss, um die Firma und die damit verbundenen Arbeitsplätze zu erhalten (der Inhalt des Schreibens dieser Resolution ist den Ratsmitgliedern bekannt). Herr Wachall gibt weiterhin bekannt, dass am 06.03.2019 eine Sondersitzung im Wirtschaftsministerium stattfinden wird, um mögliche Rettungsmaßnahmen mit den Verantwortlichen zu erörtern. Herr Wachall bringt seine Hoffnung zum Ausdruck, dass eine Schließung doch noch abgewendet und die ortsansässige Firma mit den damit verbundenen 230 Arbeitsplätzen gerettet werden kann.

Herr Paul äußert sich kritisch gegenüber der jetzt bekanntgegebenen Schließung der Firma. Die jetzt notwendigen Investitionen um den Betrieb weiterzuführen, wären schon länger bekannt gewesen. Er bezweifelt weiterhin, dass das Landesamt für Umwelt- u. Arbeitstechnik (LUA) erst jetzt mit der Auflage einer neuen Filteranlage den Betrieb in existentielle Nöte gebracht hätte, wo doch nach seinen Beobachtungen sich die Immissionen schon im Laufe der Jahre durch die Farbe des ausgestoßenen Rauches von weiß nach schwarz verändert hätten und ein deutlicher Indikator für das Nachrüsten in bessere Filteranlagen gewesen sein müssten. Er vermutet, dass die jetzige Schließung von der Geschäftsführung gewollt war und sie der Bevölkerung jetzt letzten Endes die Schuld für die Betriebsschließung zuweist, weil sie ja permanent Druck bezüglich den Immissionen aufgebaut hätte, nur um eigene betriebliche Versäumnisse zu verbergen. Herr Paul untermauert sein Unverständnis dahingehend, dass der darauf hinweist, dass Firma bis zuletzt schwarze Zahlen geschrieben hätte.

Herr Wachall erwidert, dass es sich bei der These von Herrn Paul um reine Spekulation handelt. Weder er noch Herr Paul hätten einen genauen Einblick in die betriebliche Situation und könnten hierzu eine genaue Aussage treffen.

Herr Müller fordert einen Beschluss darüber, dass man das Resolutionsschreibens des Gemeinderates vom 20.02.2019 seitens des Orsrates ausdrücklich unterstützt.

### **Einstimmiger Beschluss:**

Der Ortsrat Eiweiler beschließt einstimmig, dass das Resolutionsschreiben des Gemeinderates vom 20.02.2019 seitens des Orsrates Eiweiler ausdrücklich unterstützt wird.

## **zu 3 Verwendung Restbetrag aus Ortsratsbudget 2018**

Herr Wachall erläutert ausführlich die Haushaltsplan-Überwachungsliste der Gemeindeverwaltung des Orsrates Eiweiler mit der darin aufgeführten Einnahmen- und Ausgabensituation. Er stellt anschließend fest, dass dem Ortsrat Eiweiler aus 2017 noch ein Restbetrag von 356,00 € und aus 2018 noch ein Restbetrag von 256,49 € zur Verfügung stünde. Weiterhin teilt Herr Wachall mit,

dass die Firma Pro Win anlässlich Ihrer durchgeführten proWin Rally 2018 dem Ortsrat Eiweiler einen Betrag von 3.500 € spenden würde.

Anschließend erläutert Herr Wachall die finanzielle Deckungssituation zur Schlussrechnung 800 Jahr Feier der Fa. Konzeptwerkstatt. Zur Deckung der Gesamtrechnungssumme von 6.218,27 € wurde aus dem Budget freier Ermächtigungen des Bürgermeisters ein Betrag von 957,30 € benötigt. Dieser Betrag soll nach Beschlussfassung wieder in das Budget des Bürgermeisters zurückgeführt werden. Des Weiteren muss ein Betrag von 1.680,00 € aus der Beschaffung der Jubiläumstaschen beglichen werden. Der Restbetrag der Spendensumme von 862,70 € soll nach Absprache mit dem Hauptsponsor der 800-Jahr-Feier für die Begleichung der Rechnung des Neujahrsempfanges (Rechnung von Gastronom Peter Savekouls von 500 €) und für ein Projekt des Ortsrates verwendet werden (362,70 €).

Hierzu sollen im Anschluss die entsprechenden Beschlüsse vom Ortsrat gefasst werden.

### **Beschlüsse:**

1. Der Betrag von 957,30 € aus dem Budget freier Ermächtigung des Bürgermeisters wird an den Bürgermeister bzw. die Gemeindeverwaltung zurückgeführt.
2. Der Betrag von 1.680,00 €, mit dem der OV Wachall bezüglich der Anschaffung der Jubiläumstaschen in finanzielle Vorlage getreten ist, wird an diesen zurückgeführt.
3. Der Betrag von 500 € aus der Rechnung des Neujahrsempfanges vom 22.01.2019 wird an den Gastronom Peter Savekouls überwiesen.
4. Der Betrag von 356,00 €, der als Ermächtigungsrest von 2017 aus dem Ortsratsbudget übrig geblieben ist, wird ebenfalls zur Begleichung der Rechnung der Fa. Konzeptwerkstatt verwandt.

### **Einstimmiger Beschluss:**

Der Ortsrat Eiweiler beschließt einstimmig, dass die o.g. Beschlüsse zu den einzelnen Anordnungsbeträgen so umgesetzt werden sollen.

## **zu 4 Verwendung Restanzahl Jubiläumstaschen**

Herr Wachall teilt mit, dass die anlässlich der 800 Jahr-Feier angeschafften Jubiläumstaschen leider nicht der Renner waren und nun ein Restbestand von ca. 1.400 Stück noch auf Lager liegen würde. Er stellt zur Diskussion, was nun mit dem Restbestand passieren soll.

Herr Müller äußert die Idee, dass man den Restbestand der Jubiläumstaschen entweder den ortsansässigen Vereinen zur Verfügung stellen oder aber der Grosswaldbrauerei anbieten könnte. Diese könnten die Taschen dann in Ihrem Brauereishop verkaufen.

Herr Wachall teilt mit, dass er sich mit der Großwaldbrauerei in Verbindung setzen wird, um eine mögliche Vermarktung der Jubiläumstaschen anzusprechen.

## **zu 5      Antrag OGV auf Erneuerung Hinweistafel an der Vogelsbornkapelle**

Herr Wachall teilt mit, dass der OGV einen Antrag bezüglich der Erneuerung der Hinweistafel an der Vogelsbornkapelle in Ihrer letzten Sitzung gestellt hätte. Die ursprüngliche Metalltafel die auf einem Stein vor der Kapelle montiert war (Herr Wachall zeigt eine Fotoaufnahme) und die Entstehungsgeschichte der Kapelle nachgezeichnet hat, ist leider durch Unbekannte entwendet worden. Die Erneuerung bzw. Wiederherstellung der Hinweistafel wäre eine lohnenswerte Anschaffung, da die Kapelle sehr gut frequentiert ist und an dem sehr gut angenommenen Hootzemonn - Wanderweg liegen würde.

Herr Wachall teilt weiterhin mit, dass es bereits einen Kostenvorschlag der Fa. Görk für die Wiederherstellung der Hinweistafel gibt, der sich auf 884,00 € belaufen würde. Eine Finanzierung könnte über die noch zur Verfügung stehenden Haushaltsrestbeträge (rd.362,00 € und 256,49 €) und den Budgetzuweisungen im neuen Doppelhaushalt 2019/2020 abgebildet werden. Eine weitere Finanzierungsmöglichkeit sieht Herr Wachall darin, dass er bei der Jagdgenossenschaft nachgefragt, ob sie zu einer Spende der o.g. Hinweistafel bereit wären. Herr Wachall sichert zu, dass er sich mit der Jagdgenossenschaft in Verbindung setzen wird.

Herr Müller teilt mit, dass die Kirchengemeinde nach Entwendung der Hinweistafel damals bereits versucht hätte, die Tafel wiederherzustellen. Diese Versuche scheiterten aber daran, dass kein Negativ bzw. kein Rohling zur Reproduktion zur Verfügung gestanden hätte.

Herr Paul fragt nach, ob die Reproduktion der Hinweistafel sich an der Originalgröße orientiert. Herr Wachall erwidert, dass man versuchen wird, die Originalgröße nach alten Bildvorlagen entsprechend wieder herzustellen.

Herr Görk von der Fa. Görk, der sich als Zuhörer im Raum befindet, teilt mit dass die Hinweistafel genauso groß sein wird wie das Original. Die Reproduktion der Hinweistafel wird im Digitaldruck gefertigt, auf dem vorhandenen Stein montiert und durch eine Glasplatte vor Witterungseinflüssen geschützt.

Herr Paul teilt mit, dass es noch alte Bilder der Hinweistafel im Schularchiv geben würde und er diese besorgen würde.

## **zu 6      Aktion "picobello" 2019**

Herr Wachall teilt mit, das im Zeitraum vom 29.03 – 30.03.2019 wieder die vom EVS initiierte Aktion „picobello“ stattfinden würde, die sich zur Aufgabe gemacht hat, Müllreste auf Grünanlagen, Schulhöfen, Spielplätzen, Parks und Wäldern zu entsorgen. Entsprechende Plakate als Hinweis auf diese Aktion würden vorher aufgehängt. Wie bereits in den letzten Jahren wäre es möglich sich verschiedenen Gruppierungen anschließen und die Aktion gemeinsam durchzuführen. Herr Wachall weist darauf hin, dass auch die Naturschutzbeauftragte Frau Annette Ziegler dieses Jahr wiederum eine Gruppe initiieren würde, der man sich anschließen kann.

## **zu 7      **Mitteilungen und Verschiedenes****

### **zu 7.1    **Rückantwort Fa. Bertelsmann****

Herr Wachall teilt mit, dass er eine Rückantwort auf seinen ‚offenen Brief‘ vom 28.11.2018 an die Bertelsmann SE & Co. KGaA bekommen hat. Darin teilt man Herr Wachall mit, dass die Fa. Arvato am Standort Eiweiler mit einer um 60 Arbeitsplätze verminderten Belegschaft erhalten bleiben wird. Weiterhin würde die Fa. Arvato ab Ende Februar 2019 unter einem neuen Namen firmieren.

### **zu 7.2    **Fahrt St. Wendeler Land****

Herr Wachall teilt weiterhin mit, dass der Regionalverband Saarbrücken am 23.03.2019 eine Fahrt in das St.Wendeler Land anbietet unter dem Motto ‚Ort hat Zukunft‘. Wer Interesse an der Fahrt hätte, sollte sich direkt mit dem Fahrtanbieter (Regionalverband) in Verbindung setzen. Der Anmeldeschluss für die Fahrt wäre der 16.03.2019.

### **zu 7.3    **Öffentlicher WLAN-Zugang****

Anschließend stellt Herr Wachall nach einer Anfrage von Herrn Kuhn aus der Gemeindeverwaltung zur Diskussion, wo in Eiweiler ein geeigneter zusätzlicher Standort für einen öffentlichen WLAN–Zugang wäre. Diese öffentlichen Zugänge würden durch ein neuaufgelegtes Programm bundesweit mit insgesamt 12 Mio Euro gefördert. Nach kurzer Diskussion einigt man sich auf einen Standort an der Grosswaldhalle. Herr Paul teilt mit, dass die entsprechenden ‚Access Points‘ zum Betrieb des WLAN bereits in der Halle installiert sind.

Herr Wachall wird diesen Vorschlag Herrn Kuhn von der Gemeindeverwaltung mitteilen.

### **zu 7.4    **Poststelle Eiweiler****

Herr Wachall gibt bekannt, dass das Blumengeschäft Rituper geschlossen hat. In diesem Blumengeschäft war auch die Poststelle von Eiweiler untergebracht. Deswegen möchte Herr Wachall Kontakt mit dem Inhaber vom Bienenland (Erik Pfänder) aufnehmen um zu prüfen, ob hier eine Ansiedlung einer Poststelle oder zumindest eines Paketshops möglich wäre.

### **zu 7.5    **Sprunggrube Sportplatz Eiweiler****

Herr Paul fragt nach, ob die ehemalige Sprunggrube auf dem Sportplatz, die im Zuge der Umbaumaßnahmen zurückgebaut wurde, wieder hergestellt werden kann. Herr Paul hat bereits im Vorfeld mit Herrn Ringe von der Gemeindeverwaltung gesprochen, um eine Umsetzbarkeit zu prüfen. Herr Ringe hätte auf die schwierige gemeindliche Finanzsituation hingewiesen aber zugesichert den Sachverhalt gemeindeintern nochmals zu besprechen und eine Wiederherstellung der Sprunganlage zu prüfen.